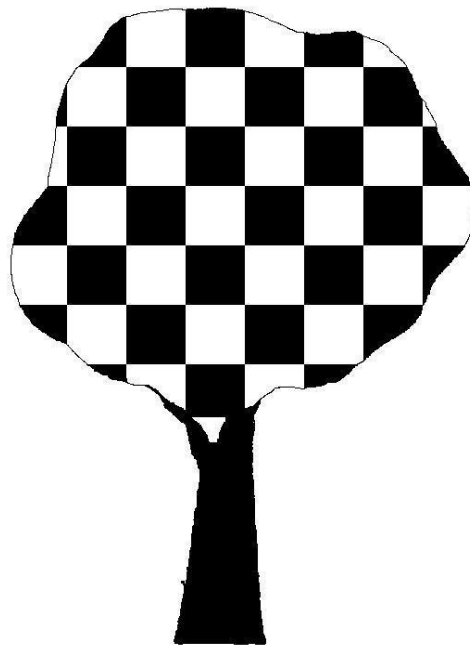


Schönbuchspiegel

# Schönbuch - Spiegel

Mitteilungsblatt der Schachgesellschaft Schönbuch 1982 e.V.

## SG Schönbuch



[www.sg-schoenbuch.de](http://www.sg-schoenbuch.de)

Nummer 8

17. Jahrgang

März 2006

Redaktion:

Hans Zipperer, Hemmlingstr. 21, 71083 Herrenberg

# Schönbuchspiegel

<b>Inhaltsverzeichnis</b> .....	2
<b>Grußwort</b> .....	3
<b>Spielbetrieb</b>	
1.) Verbandsspiele	
1. Mannschaft .....	4 -5
2. Mannschaft .....	6 -7
3. Mannschaft .....	6 -7
2.) Vereinsmeisterschaft	
2006 .....	8
3.) Vereinspokal	
2006 .....	9
4.) Statistik 2006	
1. Mannschaft .....	10
2. Mannschaft .....	11
3. Mannschaft .....	12
<b>Flüsterkasten</b> .....	13
<b>Vereinsnachrichten</b> .....	14
<b>Wie war das gleich noch mal?</b> .....	15-16

## Schönbuchspiegel

### Ein herzliches Grüß Gott an alle Mitglieder und Freunde der Schachgesellschaft Schönbuch

Die Saison 2005/2006 ist fast vorbei. Noch ein Spieltag der über Auf- und Abstieg, Freud und Leid entscheidet und auch die Mannschaften der Schachgesellschaft Schönbuch mischen hier noch kräftig mit. Die SGS 3 ist abgestiegen, das gleiche Schicksal droht noch unserem Flaggschiff, während die SGS 2 wie Phönix aus der Asche wieder reelle Aufstiegschancen hat.

Besonders begrüßen möchte ich in dieser Ausgabe unsere neuen Mitglieder, Mario Ljubicic und Vladimir Spasovski, ich hoffe ihr habt euch in der Kürze der Zeit schon ein bisschen eingelebt. Eins will ich allerdings jetzt schon vorweg nehmen: „Diesen Entschluss werdet ihr sicher nicht bereuen!“

Unser besonderer Dank gilt dabei Wolfgang Abel der sie für uns geworben und damit auch gesorgt hat, dass unser „**Mitglieder werben Mitglieder**“ Fahrt aufgenommen hat. Schon jetzt mein Rat an ihn sich unbedingt den Termin zu unserer Mitgliederversammlung frei zu halten, ich denke mal der Vorstand hält hier eine Überraschung für dich parat.

Deshalb nochmals mein Aufruf an alle anderen Mitglieder sich aktiv an dieser einmaligen Mitgliederwerbung zu beteiligen, denn ohne neue Mitglieder gibt es langfristig auch keinen Verein.

Auch der Vereinspokal und die Vereinsmeisterschaft sind wieder voll im Gange. Dazu noch mehr auf den folgenden Seiten.

Die Resonanz beim Flüsterkasten könnte noch besser sein, doch bin ich hier schon froh dass wenigstens ein paar Beiträge eingegangen sind. Trotzdem nochmals der Aufruf an alle, besonders aber an die, die am Spielabend oder zu den Verbandsspielen nicht mehr so teilnehmen können, sich hier zu Wort zu melden. Dies ist das Medium im Verein in dem jeder sowohl seine Meinung äußern, als auch mit den anderen Vereinsmitgliedern kommunizieren kann.

Und was mich in diesem Jahr ganz besonders freut, ist das Engagement von Dr. Christoph Lingenfelder und Hans Martin Eichling, die in Eigeninitiative ein anspruchsvolles Trainingsprogramm ins Leben gerufen haben. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an Euch, auch in der Hoffnung, dass diese Trainingsabende zu einer festen Institution in unserem Verein werden.

Nun aber genug gesagt der Worte, ich wünsche euch allen viel Spaß beim Lesen.

Bis zum nächsten Spiegel, euer

Hans Zipperer

Pressereferent

## Schönbuchspiegel

### **Die Bauernwalze ist nicht zu stoppen – Bittere Niederlage für SGS 1**

Trotz großen Einsatzes konnten die Schönbucher gegen den Schachclub Bauernwalze Kirchentellinsfurt am 7. Spieltag der Landesliga keinen Punktgewinn erzielen. Durch das krankheitsbedingte Fehlen von Marin Jurasin konnte man nur zu siebt antreten und musste damit gleich einem Rückstand hinterherlaufen. Zwar konnte Christoph gegen Peter Schlotterbeck, nachdem er nicht in dessen Falle getappt war und seinerseits die Qualität gewinnen konnte, schnell ausgleichen. Doch hatte zuvor Klaus aufgrund des Rückstands das Remisgebot von Roland Staiger abgelehnt. Beim Versuch das Spiel unbedingt gewinnen zu wollen kam es wie so oft, ein kleiner Fehler und die Partie war verloren. Zwischenzeitlich hatte Wolfgang Abel das Remisgebot - nach fehlgeschlagenem Angriff und Verlust des h-Bauern – von Thomas Schäfer angenommen. Wieder musste man einem Rückstand hinterherlaufen, doch die Schönbucher kamen noch einmal zurück. Mannschaftsführer Wolfgang Kramer hatte „seinen“ Tag erwischt und spielte in überragender Form. Nach einem Bauernopfer in der Eröffnung spielte er einen druckvollen Angriff, dem Frank Bäuerle schließlich nichts mehr entgegen setzen konnte, und gewann. Ekkehard konnte die Zeitnotphase von Timo Langer nicht entscheidend nutzen und nach dem leichtfertigen Verlust eines Bauern blieb ihm in einem ungleichfarbigen Läuferendspiel gerade noch ein Remis. Und danach sollte sich der Mannschaftskampf wieder zugunsten der Gäste wenden. Hans Martin hatte seine zwei Türme für die Dame von Bernd Schönwälder gegeben. Als er aber dann noch einen Springer für einen Königsangriff gab und dieser nicht zum Erfolg führte, war es um ihn geschehen. Jetzt musste Josef unbedingt sein Spiel gewinnen und konnte auf kein Remisgebot eingehen. Allerdings stand die Partie hier ausgeglichen und der Versuch das Spiel zu gewinnen konnte seine Stellung entscheidend schwächen. So kam auch Jürgen Berner zunächst in Vorteil und schien das Spiel an sich ziehen zu können. Doch mit zunehmender Spieldauer gesellte sich noch ein weiterer Gegner für den Kirchentellinsfurter an das Spielbrett. „Die Zeit!“ Mit ihr war er allzu lange zu großzügig umgegangen und dies schien sich jetzt zu rächen. Aufgrund der geringen Bedenkzeit waren schnell, die nicht unbedingt stärksten Züge auf das Brett gezaubert und plötzlich kam Josef in Vorteil. Im Endspiel Läufer gegen Springer hatte er auf einmal zwei Bauern gegen Einen und das musste doch zum Gewinnen reichen. Aber nun unterlief ihm ein folgenschwerer Fehler, er zog mit einem Bauern, dies nutzte Berner zum Abtausch und monierte sogleich eine nicht mehr gewinnbare Stellung??? Mit weniger als einer Minute Bedenkzeit auf der Uhr war das seine einzige Chance gegen die drohende Niederlage. So kam es wie es für die SGS eigentlich nicht kommen sollte. Der Mannschaftskampf war denkbar knapp, unglücklich und wohl auch nicht ganz Regel gerecht verloren gegangen.

### **Die aktuelle Lage**

Mit einem möglichen Remis hätte man sich nochmals etwas Luft im Abstiegskampf verschaffen können. Im nächsten Spiel gegen den SV Nürtingen ist, wenn man nicht in Bestbesetzung antritt, kaum etwas zu holen. Im letzten Spiel müsste man dann, bei einer weiteren Niederlage, gegen die Göppinger unbedingt gewinnen und je nach Tabellensituation könnte vielleicht selbst dieser Sieg nicht mehr reichen.

### **Die Lage nach dem 8. Spieltag der Verbandsliga**

Die SG Donautal Tuttlingen und der SC Steinlach sind abgestiegen. Leider haben aus unserer Sicht die Steinlacher noch die Kirchheimer bezwungen, so dass die, nach dem Sieg des SC Weiler wieder in akuter Abstiegsgefahr schweben. Damit können weiterhin zwei Teams aus der Verbandsliga in unsere Landesliga absteigen.

## Schönbuchspiegel

### Trotz klarer Führung Zitterremis gegen Nürtingen

Nach der unglücklichen Niederlage gegen Kirchentellinsfurt mussten die Schönbucher gegen die spielstarken Nürtinger unbedingt punkten um sich etwas Luft im Abstiegskampf zu verschaffen. Nachdem an Brett sechs der Gegner von Wolfgang Abel nicht antrat, lagen die SGS um 10 Uhr mit 1 zu 0 in Führung. Doch die sollte nicht lange Bestand haben. Nachdem Josef einen taktischen Schlag von Stefan Auch übersehen hatte war plötzlich sein Springer und ein paar Züge später die Partie weg. Dennoch zeigten sich die Schönbucher weiter respektlos und wollten mit aller Macht holen was es zu holen gab. Klaus hatte gegen Horst Kaltenbach in einer scharfen sizilianischen Variante mit den weißen Steinen einen Bauernsturm auf dessen Stellung in Angriff genommen. Der Versuch des Nürtingers auf ein Gegenspiel, war spätestens nach einem schwachen Damenzug der ihn die Qualität kostete misslungen und nur einen Zug später gab er auf. Einen schweren Stand hatte Marin am Spitzbrett gegen Gerd Aring. Der schnürte ihn regelrecht ein um dann zum entscheidenden Angriff auf den schwarzen König zu blasen. Mit der gleichen Taktik hatte er im letzten Jahr noch erfolgreich gegen Reinhard gewonnen. Doch Marin verteidigte sich zäh, tauschte mit Bedacht und setzte dann zum entscheidenden Gegenschlag an. Diesem hatte der sich in Zeitnot befindliche Nürtinger nichts mehr entgegen zu setzen. Und die SGS blieb weiter am Ball. Wolfgang Kramer griff mit den weißen Steinen beherzt an und bekam dadurch eine gute Stellung. Doch Klaus Dieter Templin kam routiniert zu Gegenspiel und dann kamen beide in einer äußerst komplizierten Stellung in Zeitnot. Ein falscher Zug und der Gegner konnte gewinnen. Diesem Psychospiel setzte Wolfgang mit einem Remisgebot das auch angenommen wurde ein Ende. Und so stand es 3,5 zu 1,5 für die SGS, ja war denn da ein Sieg drinnen? Drei Partien fanden noch statt auf Brett drei stand man auf Verlust, doch an Brett zwei schien ein Remis und an Brett vielleicht sogar noch ein Sieg möglich zu sein. Hans Martin hatte sich wacker geschlagen und mit leichten Anfangsvorteilen die Partie lange offen gehalten. Doch kurz vor der ersten Zeitkontrolle fand Michael Doll noch zwei hervorragende Züge die ihm den Sieg sicherten. Frech auf spielte auch Christoph gegen den stark einzuschätzenden Dirk-Achim Kukofka. Für Initiative handelte er sich sogar eine schlechte Bauernstruktur ein. Leider konnte er dies nicht zu einem Vorteil ummünzen. Im abschließenden Turmendspiel konnte er dann in eine passive Stellung geratend, dem Druck des Nürtingers nicht mehr Stand halten und gab auf. Damit hatte Nürtingen ausgeglichen und die letzte Partie des Tages musste den Mannschaftskampf entscheiden. Auf Ekkehard hatten die Schönbucher die größten Hoffnungen gesetzt, hatte er doch eine gute Stellung und viel mehr Bedenkzeit als Ulrich Feucht. Doch der zeitliche Vorteil war schnell verspielt als der Schönbucher für seine folgende Züge recht lange überlegte. Leider fand er dabei auch nicht die besten Züge und so war auch der Stellungsvorteil dahin. Nach Turmabtausch der zu einem Endspiel Springer gegen Läufer mit jeweils vier Bauern führte, kam der Nürtinger auf einmal in Vorteil. Was dann folgte war allerdings nichts für schwache Nerven. Beide Spieler fanden immer wieder Züge die eigentlich der andere zum Sieg hätte ausnutzen können, aber beide nahmen diese Geschenke nicht an. So kamen beide zur Damenumwandlung und in ein nicht mehr gewinnbares Endspiel was letztlich zum verdienten 4 zu 4 führte.

### Die aktuelle Lage

Die SGS steht jetzt auf Platz sieben. Der reicht, da maximal nur zwei Mannschaften aus der Verbandsliga in unsere Landesliga absteigen können, zum Klassenerhalt. Die SF Pfullingen sind zwei Punkte hinter uns, haben allerdings mehr Brettpunkte als wir. Das bedeutet bei einem Sieg der Pfullinger gegen den Tabellenführer Esslingen, bei gleichzeitiger Niederlage von uns in Göppingen, könnten wir doch noch absteigen. Alle anderen Ergebnisse aus diesen beiden Spielen bedeuten den gesicherten Klassenerhalt.

## Schönbuchspiegel

### A-Klasse 7. Spieltag

Väterchen Frost konnte die Schönbucher Teams nicht stoppen. Die SGS 2 schlägt nur zu siebt den SC Rochade Metzingen 3 mit 5,0 zu 3,0. Mit nur fünf Spielern hat die SGS 3 gegen den SC Rochade Metzingen 2 keine Chance und verliert mit 1,5 zu 5,5.

### Die SGS 2 bleibt weiter im Rennen um Platz 3

Ihrer Favoritenrolle gerecht wurde die SGS 2, außer dem „kampflos“ am Spitzenbrett gab es bei den gespielten Brettern keine weitere Niederlage. Am knappsten entkam dabei Arndt der drohenden Niederlage. Nach dem Abtausch seiner Dame gegen nur zwei Offiziere war das Spiel gegen Günter Früh eigentlich verloren. Doch mit zähem Kampf und zunehmender Nervosität des Metzingers konnte er sich, nachdem der Mannschaftskampf für die Rochade verloren war, in ein Remis retten. Das gleiche Resultat gelang auch Artur gegen Peter Quass was für ihn gleichzeitig zum ersten erspielten Punktgewinn der laufenden Saison führte. Auch Michael und Marius kamen gegen die DWZ schwächeren Georg Pfaff und Eckart Dietz nicht über dieses Ergebnis hinaus. Doch das war letztlich egal, da Norbert gegen Mile Mustafovski und Matthias gegen Kurt Rösch zu deutlichen Siegen kamen. Damit bleibt man weiterhin im Rennen um Platz 3.

### Die SGS 3 ist abgestiegen

Die Rochade Metzingen 2 erwies sich als zu stark für die Schönbucher. Zwar konnte Hans gegen Franz Griesz gewinnen, doch bald darauf gaben Horst nach Springerverlust gegen Michael Koch und Gernot in aussichtsloser Stellung gegen Eyup Bas ihre Partien auf. Dem leistungsgerechten Remis von Fritz gegen Heinz Handel folgte zum Abschluss noch die Niederlage von Erich gegen Emil Grün. Das war schlicht gesagt, einfach zu wenig! Enttäuschend war vor allem das wir nur zu fünft an diesem Spieltag antreten konnten. Wenn man schon nicht spielen kann, sollte man wenigstens rechtzeitig absagen! Wobei dies natürlich auch nur ein kleiner Trost ist für den Rest der Mannschaft. Denn diese opfern hier ihren Sonntag, ohne eigentlich noch die Aussicht zu haben wenigstens einen Mannschaftserfolg zu erzielen!

### Fazit:

Die SGS 2 wahrt ihre Chance auf den dritten Platz, muss dazu allerdings noch die beiden ausstehenden Spiele gewinnen. Bei etwas mehr Konzentration und Biss an den vorderen Brettern müsste das realisierbar sein. Die SGS 3 steigt „glücklicherweise“ wieder ab. Es macht absolut keinen Spaß an den Spieltagen nie komplett antreten zu können. Der zwischenzeitliche Höhepunkt ist mit nur fünf Spielern in Metzingen erreicht und sollte in den restlichen Spielen auch nicht mehr überschritten werden!

## Schönbuchspiegel

### A-Klasse 8. Spieltag

Die Überraschung des Spieltags war zweifelsohne die Niederlage vom SV Dettingen 2 gegen den SV Urach 3. Nachdem sich die SGS 2 gegen den SV Reutlingen 4 deutlich mit 6,5 zu 1,5 schadlos halten konnte, hat man jetzt auf einmal wieder die Chance auf Rang 2 was ja zum Aufstieg in die Kreisklasse reichen würde. Voraussetzung dazu ist allerdings ein Sieg beim starken Aufsteiger SF Lichtenstein 2 und dass die Dettinger am letzten Spieltag die 1,5 Brettunkte Rückstand gegen den SC Rochade Metzingen 3 nicht mehr aufholen.

### Die SGS 2 kann wieder vom Aufstieg träumen

Es hat sich ausgezahlt, trotz zum Teil enttäuschender Leistungen, um den dritten Platz zu kämpfen. Nach dem 6,5 zu 1,5 Kanter Sieg gegen die Reutlinger hat man jetzt diesen Platz inne und erstmals die Chance doch noch auf den Aufstiegszug aufzuspringen. Die Reutlinger machten es uns leicht in dem sie nur zu fünf antraten und uns somit gleich drei Punkte schenkten. An Brett zwei machte Michael mit einem Bauernsturm kurzen Prozess mit Florian Jetter und auch Marius lies Peter Berth mit einem Königsflügelangriff keine Chance. In große Probleme kam Norbert der einmal drei Bauern im Rückstand lag und nach einem kleinen Zwischenspur durch einen Springerverlust endgültig vor dem Aus stand, sich aber dann durch einen Patzer von Klaus-Dieter Baur noch ein Remis erspielen konnte. Dies gelang Matthias nicht, der lange Zeit einem Bauernverlust hinterher hechelte und schließlich gegen Konrad Finckh chancenlos blieb. Den Schlusspunkt setzte am Spitzenbrett Joachim, nachdem hier Oliver Petersen durch einige Damenzüge zu viel Tempo gelassen hatte, mit einem nicht mehr abzuwehrenden Angriff.

### Mit dieser Leistung ist auch in der B-Klasse kein Blumentopf zu gewinnen

Durch eine blamable Leistung kassierte SGS 3 eine deftige 2,0 zu 6,0 Niederlage gegen die gewiss nicht übermächtige Mannschaft des SV Urach 4. Unentschuldig fehlte Martin Meixner so dass man um 10 Uhr in Rückstand geriet. Als kurze Zeit darauf der noch vom Samstag geschädigte Henning gegen Michael Fischer unterlag, wurde es für einen Mannschaftssieg eng. Und nachdem Klaus, der schon in der Eröffnung einen Bauern verloren hatte, auch noch einen Offizier einstellte und gegen Egon Fritz aufgab, war der Sonntag gelaufen. Danach konnte sich Fritz trotz eines Qualitätsverlust gegen Roman Freche, dank eines Dauerschachs noch in ein Remis retten. Auch der Sieg von Hans nach einem gewagten Bauernopfer gegen Hannes Walz brachte nicht mehr die Wende, da Gernot wegen Zeitüberschreitung Marlene Eisele unterlag und Horst durch Figurenverlust gegen Jan Störmer nach einem Bauerspieß, keine Chance mehr hatte im Endspiel. Mit einem Remis endete das letzte Spiel des Tages zwischen Erich und Anna Beck.

### Fazit:

Die Freude überwiegt im Schönbucher Lager, da die SGS 2 nun doch noch mit um den Aufstieg in die Kreisklasse spielen kann. Dazu bedarf es jedoch einer starken und geschlossenen Mannschaftsleistung am letzten Spieltag bei den SF Lichtenstein. Denn alles andere wie ein Sieg wird nur Platz vier bedeuten! Kaum noch Hoffnung auf einen Punktgewinn gibt es bei der SGS 3 nach der blamablen Vorstellung gegen den SV Urach 4. Bleibt nur zu hoffen dass Fritz für das Auswärtsspiel in Reutlingen genügend Spieler zusammen bekommt.

## Schönbuchspiegel

### Vereinsmeisterschaft 2006

In der ersten Runde konnten sich eigentlich die favorisierten Spieler durchsetzen. Unsere beiden Neulinge hatten dabei schwere Nüsse zu knacken. Mario konnte dabei den Bunker von Erich nicht knacken und kam zu einem Remis. Vladi geriet gar in einen starken Angriff von Artur und unterlag. Man darf gespannt sein wie sich die beiden im direkten Duell in der nächsten Runde schlagen werden.

Paarungsliste der 1. Runde							
Teilnehmer	TWZ	-	Teilnehmer	TWZ	Ergebnis		
Dr. Christoph Lingenfelder	1960	-	Arndt Brausewetter	1525	1-0		
Marius Pieruschka	1505	-	Hans-Martin Eichling	2009	0-1		
Wolfgang Kramer	1881	-	Norbert Zipperer	1453	1-0		
Roman Lindner	1472	-	Klaus Blahut	1854	0-1		
Wolfgang Abel	1853	-	Horst Ring	1392	1-0		
Fritz Eitelbuß	1338	-	Ekkehard Hinz	1788	0-1		
Mario Ljubicic		-	Erich Jauernig	1351	½-½		
Artur Orechkin	1232	-	Vladimir Spasovski		1-0		
Michael Sommer	1593	-	Martin Meixner		1-0		

In der zweiten Runde ist Spannung angesagt. Treffen doch nun schon die Favoriten, Geheimfavoriten und hoch gehandelten Spieler aufeinander.

Das erste Spiel der Runde endete mit einem Sieg von Norbert gegen Fritz. Klaus konnte sich durch Damengewinn gegen Michael durchsetzen. Artur blieb chancenlos gegen Hans Martin. Arndt konnte die schlechte Entwicklung von Horst mit einem fulminanten Angriff zum Sieg ummünzen.

Paarungsliste der 2. Runde							
Teilnehmer	TWZ	-	Teilnehmer	TWZ	Ergebnis		
Wolfgang Abel	1853	-	Dr. Christoph Lingenfelder	1960	-		
Ekkehard Hinz	1788	-	Wolfgang Kramer	1881	-		
Klaus Blahut	1854	-	Michael Sommer	1593	1-0		
Hans-Martin Eichling	2009	-	Artur Orechkin	1232	1-0		
Vladimir Spasovski		-	Mario Ljubicic		-		
Erich Jauernig	1351	-	Marius Pieruschka	1505	0-1		
Arndt Brausewetter	1525	-	Horst Ring	1392	1-0		
Norbert Zipperer	1453	-	Fritz Eitelbuß	1338	1-0		
Martin Meixner		-	Roman Lindner	1472	-		



# Schönbuchspiegel

## Vereinspokal 2006

Die Vorrunde wurde schon mit einer Überraschung beendet. Artur konnte Norbert schlagen und ins Achtelfinale einziehen. Klaus dagegen blieb seiner Favoritenrolle gerecht und kam trotz erbitterter Gegenwehr von Thomas, bei dem schließlich das Kläppchen fiel, zum erwarteten Sieg.

### Vorrunde am 17.02.2006

Artur Orechkin	- Norbert Zipperer	1 : 0
Thomas Zipperer	- Klaus Blahut	0 : 1

Freilose: Martin Meixner, Wolfgang Kramer, Arndt Brausewetter,  
Ekkehard Hinz, Horst Ring, Michael Sommer, Wolfgang Abel,  
Matthias Hönig, Fritz Eitelbuß, Marius Pieruschka, Hans Zipperer,  
Dr. Christoph Lingenfelder, Roman Lindner, Erich Jauernig

Wenig Federlesens machte im Achtelfinale Wolfgang mit Hans und bereitete damit dem letzt-jährigen Pokalschreck ein schnelles Aus.

### Achtelfinale am 07.04.2006

Wolfgang Kramer	- Roman Lindner	:
Fritz Eitelbuß	- Michael Sommer	:
Ekkehard Hinz	- Klaus Blahut	:
Matthias Hönig	- Erich Jauernig	:
Artur Orechkin	- Arndt Brausewetter	:
Horst Ring	- Martin Meixner	:
Marius Pieruschka	- Dr. Christoph Lingenfelder	:
Wolfgang Abel	- Hans Zipperer	1 : 0

### Viertelfinale am 09.06.2006

-	:
-	:
-	:
-	:

### Halbfinale am 14.07.2006

-	:
-	:

### Finale am 15.09.2006

-	:
---	---

## Schönbuchspiegel

### 1. Mannschaft: Landesliga 2005/2006

Brett	Spieler	DWZ	VfB Reichenbach	SSG Fils-Lauter	D. T. Esslingen	Pfullingen 2	Urach	Neckartenzlingen	BW K'furt	Nürtingen	Göppingen	Spiele Gesamt	Punkte Gesamt	Punkte in %
1	Reinhard Bachler	2157	-	1,0	-	x	0,0	x	-	x	x	2	1,0	50,0
2	Marin Jurasin	2058	x	0,0	x	x	0,5	1,0	x	1,0	x	4	2,5	63,0
3	Christoph Lingenfelder	1991	0,5	1,0	0,0	0,5	0,5	0,0	1,0	0,0	x	8	3,5	44,0
4	Hans-Martin Eichling	1990	1,0	0,0	0,0	0,5	1,0	1,0	0,0	0,0	x	8	3,5	44,0
5	Dr. Mattias Birkner	1892	x	x	x	x	x	0,5	x	x	x	1	0,5	50,0
6	Wolfgang Kramer	1893	0,0	x	0,0	1,0	x	x	1,0	0,5	x	5	2,5	50,0
7	Josef Wöll	1854	x	0,0	0,0	1,0	1,0	1,0	0,5	0,0	x	7	3,5	50,0
8	Wolfgang Abel	1820	1,0	0,5	0,0	1,0	0,5	0,0	0,5	+	x	8	4,5	56,0
9	Ekkehard Hinz	1788	0,5	0,5	0,5	x	0,5	1,0	0,5	0,5	x	7	4,0	57,0
10	Klaus Blahut	1859	0,0	0,5	1,0	0,0	1,0	0,0	0,0	1,0	x	8	3,5	44,0
11	Joachim Stein	1647	1,0	x	x	x	x	x	x	x	x	1	1,0	100,0
12	Michael Sommer	1593	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
13	Arndt Brausewetter	1525	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
14	Marius Pieruschka	0	x	x	x	0,5	x	x	x	x	x	1	0,5	50,0
15	Roman Lindner	1457	x	x	x	0,0	x	x	x	x	x	1	0,0	0,0
16	Norbert Zipperer	1496	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	

Tabelle:

### Neckar-Fils Landesliga - 2005/2006

Tabelle

	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP
1	<a href="#">SV Dicker Turm Esslingen 1</a>	---	4	5	5,5	4,5	2,5	6,5		5,5	4,5	38,0	13
2	<a href="#">SAbt VfB Reichenbach 1</a>	4	---	4	5	4,5		4	4,5	4,5	4	34,5	12
3	<a href="#">SV Nürtingen 1920 1</a>	3	4	---		4	6	4	4,5	6,5	5,5	37,5	11
4	<a href="#">SC BW Kirchentellinsfurt 1</a>	2,5	3		---	4	4,5	4,5	2	4,5	5,5	30,5	9
5	<a href="#">Ssg Fils-Lauter e. V. 1</a>	3,5	3,5	4	4	---	3,5	4,5	5,5	6,5		35,0	8
6	<a href="#">SF 47 Neckartenzlingen 1</a>	5,5		2	3,5	4,5	---	3,5	0	6	7	32,0	8
7	<a href="#">SG Schönbuch 1</a>	1,5	4	4	3,5	3,5	4,5	---	4,5		5	30,5	8
8	<a href="#">SF Pfullingen 2</a>		3,5	3,5	6	2,5	8	3,5	---	3,5	5,5	36,0	6
9	<a href="#">SF 1876 Göppingen 1</a>	2,5	3,5	1,5	3,5	1,5	2		4,5	---	4	23,0	3
10	<a href="#">SV Urach 1</a>	3,5	4	2,5	2,5		1	3	2,5	4	---	23,0	2

## Schönbuchspiegel

### 2. Mannschaft: A-Klasse 2005/2006

Brett	Spieler	DWZ	SG Schönbuch 3	SV Dettingen 2	SF Pfullingen 4	Rochade Metzingen 2	SV Urach 3	SV Urach 4	Rochade Metzingen 3	SV Reutlingen 4	SF Lichtenstein 2	Spiele Gesamt	Punkte Gesamt	Punkte in %
1	Joachim Stein	1647	x	0,5	x	+	x	+	-	1,0	x	4	3,5	88,0
2	Michael Sommer	1593	+	0,0	0,0	+	1,0	+	0,5	1,0	x	8	5,5	69,0
3	Arndt Brausewetter	1525	0,5	0,0	1,0	+	0,5	+	0,5	+	x	8	5,5	69,0
4	Wolfgang Rommel	1499	-	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
5	Marius Pieruschka	0	0,5	0,5	1,0	1,0	+	+	0,5	1,0	x	8	6,5	81,0
6	Roman Lindner	1482	1,0	1,0	0,5	0,0	-	+	x	+	x	6	4,5	75,0
7	Matthias Hönig	1410	1,0	0,0	0,0	1,0	0,5	+	1,0	0,0	x	8	4,5	56,0
8	Norbert Zipperer	1496	0,5	0,5	0,5	1,0	0,0	+	1,0	0,5	x	8	5,0	63,0
9	Artur Orechkin	1313	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	+	0,5	x	x	7	1,5	21,0
10	Heinz Jauernig	1338	x	x	0,5	x	1,0	x	1,0	+	x	4	3,5	88,0
11	Horst Ring	1366	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
12	Hans Zipperer	1352	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
13	Fritz Eitelbuß	1349	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
14	Dr. Günter Tobien	1498	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
15	Erich Jauernig	1332	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
16	Gernot Küster	1284	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	

Tabelle:

### A-Klasse RT/TÜ - 2005/2006

Pl.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP
1	<a href="#">SF Pfullingen 4</a>	---	6,0	4,5	4,5	7,5	6,5	5,0	8,0		6,5	48,5	16
2	<a href="#">SF Lichtenstein 2</a>	2,0	---		3,5	6,5	6,5	6,5	5,0	8,0	5,5	43,5	12
3	<a href="#">SG Schönbuch 2</a>	3,5		---	2,5	4,0	6,0	6,5	5,0	8,0	4,5	40,0	11
4	<a href="#">SV Dettingen Erms 2</a>	3,5	4,5	5,5	---	3,5	4,0	4,5		6,0	7,0	38,5	11
5	<a href="#">SV Urach 3</a>	0,5	1,5	4,0	4,5	---		3,5	4,5	5,5	5,5	29,5	9
6	<a href="#">Rochade Metzingen e.V. 2</a>	1,5	1,5	2,0	4,0		---	3,0	4,0	5,5	5,5	27,0	6
7	<a href="#">SV Reutlingen 4</a>	3,0	1,5	1,5	3,5	4,5	5,0	---	6,0	0,0		25,0	6
8	<a href="#">Rochade Metzingen e.V. 3</a>	0,0	3,0	3,0		2,5	4,0	2,0	---	5,0	5,0	24,5	5
9	<a href="#">SV Urach 4</a>		0,0	0,0	2,0	1,5	2,5	8,0	3,0	---	6,0	23,0	4
10	<a href="#">SG Schönbuch 3</a>	1,5	2,5	3,5	1,0	2,5	1,5		3,0	2,0	---	17,5	0

## Schönbuchspiegel

### 3. Mannschaft: A-Klasse 2005/2006

Brett	Spieler	DWZ	SG Schönbuch 2	SF Pfullingen 4	SV Urach 3	Rochade Metzingen 3	SF Lichtenstein 2	SV Dettingen 2	Rochade Metzingen 2	SV Urach 4	SV Reutlingen 4	Spieler Gesamt	Punkte Gesamt	Punkte in %
1	Erwin Franz	1610	-	-	-	-	-	x	-	x	x	0	0,0	
2	Horst Ring	1366	x	0,0	0,0	0,5	0,0	0,5	0,0	0,0	x	7	1,0	14,0
3	Hans Zipperer	1352	0,5	0,0	+	0,5	1,0	0,0	1,0	1,0	x	8	5,0	63,0
4	Fritz Eitelbuß	1349	+	0,5	x	1,0	0,5	0,0	0,5	0,5	x	7	4,0	57,0
5	Dr. Günter Tobien	1498	x	x	-	x	-	x	x	x	x	0	0,0	
6	Erich Jauernig	1332	0,5	0,5	1,0	0,5	1,0	0,0	0,0	0,5	x	8	4,0	50,0
7	Gernot Küster	1284	0,0	0,5	x	x	x	0,5	0,0	0,0	x	5	1,0	20,0
8	Phillip Rommel	1228	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
9	Klaus Marquardt	1175	0,0	x	0,0	0,5	0,0	0,0	x	0,0	x	6	0,5	8,0
10	David Vaupel	1063	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
11	Martin Meixner	0	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	x	6	0,5	8,0
12	Thomas Zipperer	1146	x	x	0,5	x	x	x	x	x	x	1	0,5	50,0
13	Henning Knaack	0	1,0	0,0	x	0,0	x	-	-	0,0	x	4	1,0	25,0
14	Errol Jauernig	1005	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
15	Klaus Rinderknecht	1187	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
16	Carolin Meixner	0	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	

Tabelle:

### A-Klasse RT/TÜ - 2005/2006

Pl.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP
1	<a href="#">SF Pfullingen 4</a>	---	6,0	4,5	4,5	7,5	6,5	5,0	8,0		6,5	48,5	16
2	<a href="#">SF Lichtenstein 2</a>	2,0	---		3,5	6,5	6,5	6,5	5,0	8,0	5,5	43,5	12
3	<a href="#">SG Schönbuch 2</a>	3,5		---	2,5	4,0	6,0	6,5	5,0	8,0	4,5	40,0	11
4	<a href="#">SV Dettingen Erms 2</a>	3,5	4,5	5,5	---	3,5	4,0	4,5		6,0	7,0	38,5	11
5	<a href="#">SV Urach 3</a>	0,5	1,5	4,0	4,5	---		3,5	4,5	5,5	5,5	29,5	9
6	<a href="#">Rochade Metzingen e.V. 2</a>	1,5	1,5	2,0	4,0		---	3,0	4,0	5,5	5,5	27,0	6
7	<a href="#">SV Reutlingen 4</a>	3,0	1,5	1,5	3,5	4,5	5,0	---	6,0	0,0		25,0	6
8	<a href="#">Rochade Metzingen e.V. 3</a>	0,0	3,0	3,0		2,5	4,0	2,0	---	5,0	5,0	24,5	5
9	<a href="#">SV Urach 4</a>		0,0	0,0	2,0	1,5	2,5	8,0	3,0	---	6,0	23,0	4
10	<a href="#">SG Schönbuch 3</a>	1,5	2,5	3,5	1,0	2,5	1,5		3,0	2,0	---	17,5	0

## Schönbuchspiegel

### Der Flüsterkasten, das Sprachrohr unseres Vereins

#### Weinbesen

Ich würde vorschlagen dass wir im April einen Weinbesen besuchen könnten ist aber nur noch bis zum 22.4.06 offen

Egal wie viel mit gehen ab 5 Personen wird es schon lustig werden

In Feuerbach gibt's einen schönen NICHTRAUCHER Weinbesen [www.besenwirtschaft-krug.de](http://www.besenwirtschaft-krug.de) da könnt ihr nachschauen was es dort so gibt

Mit freundlichen Grüßen

Heinz Jauernig

Tel. 07032/952256 - Handy 0172/7708894 - Fax 07032/952263

#### Hallo an alle fleißigen Leser des Schönbuchspiegels!

Ich möchte ein großes Lob ausbringen an unseren Pressereferenten Hans Zipperer der den Schönbuchspiegel wieder zum Leben erweckt hat und ihn nun auch regelmäßig bringen will, was mit viel Arbeit verbunden ist! Ich finde den Spiegel einfach klasse und er passt auch sehr gut auf unsere Homepage! Auch den Flüsterkasten finde ich eine sehr gute Idee, da nun hier die Mitglieder die Möglichkeit haben, ihre Ideen oder ihre Meinungen und Sonstiges zur Sprache zu bringen.

Viele Grüße

Thomas Zipperer

#### 1. Mai Wanderung

Wer hätte dazu Lust? Ihr könnt euch ja bei mir melden!

Kontakt: [Webmaster@sg-schoenbuch.de](mailto:Webmaster@sg-schoenbuch.de)  
Tel. 07054 92540; Mobile 0160 97728029

Eure Beiträge bitte

an mich,

[Pressereferent@sg-schoenbuch.de](mailto:Pressereferent@sg-schoenbuch.de)

oder an den Thomas senden.

[Webmaster@sg-schoenbuch.de](mailto:Webmaster@sg-schoenbuch.de)

### Vereinsnachrichten

#### Projekt 25 Jahre SGS in 2007

Die ersten Entschlüsse sind gefasst und so wie es aussieht wird die Schachgesellschaft Schönbuch drei große Turniere in ihrem Jubiläumsjahr veranstalten. Darüber hinaus soll auch eine Chronik „25 Jahre SGS“ erscheinen. Nach der nächsten Projektsitzung im April kann man vielleicht schon etwas mehr dazu sagen. Es kommt auf jeden Fall eine Menge Arbeit auf den Verein zu und jede helfende Hand wird benötigt.

#### 3. Schönbuch-Cup in 2006

So wie es aussieht werden wir es wie schon im letzten Jahr nicht mehr schaffen einen Schönbuch-Cup in 2006 zu organisieren. Zwar hatten wir uns schon im November zur ersten Projektsitzung getroffen und einige gute Ideen zusammen getragen, doch seit dem war unser Projektleiter leider nicht mehr in der Lage, wenigstens einen weiteren Termin, geschweige denn das Protokoll heraus zu geben. Daher wird es wohl am besten sein dieses Turnier erst wieder anlässlich unseres Jubiläums im nächsten Jahr auszutragen, auch in der Hoffnung dass der dann für das Turnier Verantwortliche mit etwas mehr Elan an die Sache heran geht und es erfolgreich umsetzt.

#### „Mitglieder werben Mitglieder“

Und nochmals der Aufruf an alle Mitglieder, werbt für die Schachgesellschaft Schönbuch neue Mitglieder. Die Saison ist bald zu Ende, unsere 1. Mannschaft kämpft noch um den Klassenerhalt in der Landesliga und unsere 2. Mannschaft bekommt zum letzten Spieltag, unerwartet die Chance zum erneuten Kreisklassenaufstieg. Die 3. Mannschaft steigt nach einer insgesamt enttäuschenden Runde wieder in die B-Klasse ab, zahlt aber auch die Zeche einer zur dünnen Spielerdecke im Verein.

Um unsere sportlichen Ambitionen am Leben zu halten, aber auch um unsere anderen Errungenschaften langfristig fort zu führen und nicht zuletzt auf Grund des kommenden Jubiläumsjahr bedarf es neuer Mitglieder.

Ob jung ob alt, ob Mann ob Frau, ob Schachprofi oder Schachamateure, ob Schach begeistert oder nur Gelegenheitsspieler, ob Funktionär oder Helfer, ob Sponsor oder Lobbyist, egal was für einer Nationalität bei uns sind alle herzlich willkommen.

Bringt doch einfach mal den oder die Interessierte(n) zu einem Schnupperabend mit. Ein Getränk ist gratis und der Abend kann individuell nach Wunsch gestaltet werden. Diesem dürfen gerne auch noch weitere folgen.

Beim Vereinseintritt ist das erste Jahr beitragsfrei und darüber hinaus erhält der Werber an der Mitgliederversammlung noch ein kleines Sachgeschenk.

Wie ihr seht eine interessante Sache für jeden der sich für unseren Sport, bzw. Verein interessiert. Nun liegt es an euch diese Chance für die SGS, aber auch für jeden Interessierten zu nutzen.

## Schönbuchspiegel

### Wie war das doch gleich noch mal?

#### Die Schönbucher proben als SF Ammerbuch 5 in der Saison 1981/1982 schon einmal den Ernstfall.

Wie schon im letzten Spiegel beschrieben spielten die Schönbucher in der Saison 1981/1982 als Ammerbuch 5 in der C-Klasse Ost. Zu dieser Zeit wurde im Schachkreis Reutlingen/Tübingen in 8er Klassen gespielt. Es gab unter der Kreisklasse eine A-Klasse, eine B-Klasse und dann noch die C-Klasse Ost und C-Klasse West.

Unter anderem spielten da noch die Vereine Hohbuch, Dettenhausen und Mittelstadt die es nun schon seit einiger Zeit leider nicht mehr gibt.

Für die Schönbucher sollte es ein Übergangsjahr sein, denn in der Zwischenzeit hatte man sich endgültig durch gerungen einen eigenen Verein zu gründen. Trotzdem war man natürlich glücklich in Ammerbuch zunächst eine Heimat gefunden zu haben. Während man „seine“ Verbandsspiele in Ammerbuch im Feuerwehrmagazin bestritt, hatte man zum späteren Vereinsnamen passend seinen Vereinsabend im Hotel Schönbuch in Herrenberg.

Schon in dieser Saison zeigte sich dass die Schönbucher trotz aller „guter Vorsätze“ doch eine ehrgeizige Mannschaft stellten und dies gleich mit einem nicht für möglich gehaltenem dritten Platz dokumentierten. Mannschaftsführer war Hans Maurer und für das Spitzenbrett hatte sich Dr. Günter Tobien zur Verfügung gestellt.

#### Der Spielplan:

Ammerbuch 5 - 1981/82 - Mannschaftsführer Hans Maurer		Abfahrt Hotel Schönbuch	
Datum	Begegnung	Spiellokal	Abfahrtszeit
13.09.1981	Münsingen 2 – Ammerbuch 5	Soldatenclubheim (07381) 2864 Münsingen Einsteinstr. 2	7 Uhr 45
04.10.1981	Ammerbuch 5 – Pfullingen 6	Feuerwehrmagazin Altingen Schwedenstr. 53	8 Uhr 45
25.10.1981	Hohbuch 2 – Ammerbuch 5	Kleiner David (07121) 239822 RT-Fr Naumannstr.	8 Uhr 20
06.12.1981	Ammerbuch 5 – Dettingen 3	Feuerwehrmagazin Altingen Schwedenstr. 53	8 Uhr 45
17.01.1982	Reutlingen 5 – Ammerbuch 5	Ratskeller (07121) 38490 RT – Marktplatz	8 Uhr 10
14.02.1982	Ammerbuch 5 – Lichtenstein 2	Feuerwehrmagazin Altingen Schwedenstr. 53	8 Uhr 45
14.03.1982	Dettenhausen 3 – Ammerbuch 5	Bürgerhaus Waldenburgerstr. Dettenhausen	8 Uhr 25

## Schönbuchspiegel

### Mannschaftsstatistik:

Bester Spieler in dieser Saison war Jochen Kaiser mit 6 aus 7. Doch auch Marcel Tobien mit 5,5 aus 7 und Dr. Günter Tobien mit 5 aus 7 am Spitzenbrett wussten zu überzeugen. Insgesamt gesehen eine sehr gelungene Probesaison für die „Schönbucher“!

Brett	Spieler	Münsingen 2	Pfullingen 5	Hohbuch 2	Dettingen 3	Reutlingen 5	Lichtenstein 3	Dettenhausen 3			Spiele Gesamt	Punkte Gesamt	Punkte in %	Platzierung
1	Dr. Günter Tobien	0,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0	1,0	x	x	7	5,0	71,0	3
2	Hans Maurer	+	0,5	0,5	0,5	0,5	x	0,5	x	x	6	3,5	58,0	5
3	Marcel Tobien	1,0	0,0	1,0	1,0	0,5	1,0	1,0	x	x	7	5,5	79,0	2
4	Stephan Barth	0,0	1,0	0,0	1,0	1,0	0,0	1,0	x	x	7	4,0	57,0	4
5	Joachim Stein	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	x	x	x	6	1,0	17,0	9
6	Martin Voß	0,0	1,0	0,0	1,0	x	0,0	x	x	x	5	2,0	40,0	7
7	Matthias Maurer	0,0	x	x	x	0,0	+	x	x	x	3	1,0	33,0	8
8	Jochen Kaiser	0,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	x	x	7	6,0	86,0	1
9	Arndt Brausewetter	x	1,0	0,0	1,0	0,0	1,0	0,5	x	x	6	3,5	58,0	5
10	Markus Träuble	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0		0
11	Werner Ruf	x	x	x	x	x	x	0,0	x	x	1	0,0	0,0	10
12	Rüdiger Schmid	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0		0
13	Christian Bräuning	x	x	x	x	x	x	0,0	x	x	1	0,0	0,0	10
14		x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0		0
15		x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0		0
16		x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0		0
		2,0	5,5	3,5	6,5	4,0	5,0	5,0			56,0	31,5		3.

### Tabelle:

C – Klasse / Ost

1.	Hohbuch 2	12-2	32,0
2.	Reutlingen 5	11-3	36,0
3.	Ammerbuch 5	9-5	31,5
4.	Münsingen 2	9-5	30,5
5.	Pfullingen 6	6-8	26,0
6.	Lichtenstein 3	4-10	24,5
7.	Dettingen 3	3-11	21,5
8.	Dettenhausen 2	2-12	23,0

Meister: Hohbuch 2

Über Auf- und Abstieg entscheidet lt. Antrag vom Juni 1981 der Kreistag am 16. Mai 1982  
Kreisspielleiter: Hans Pietsch